



Governancestrukturen der Mindestsicherung – Lücken und Fehlsteuerungen

Karen M. Anderson
University College Dublin



Gliederung

- Mindestsicherung im Alter im internationalen Kontext
- Schweden und Dänemark
- Lücken und Fehlsteuerungen
- Fazit und Ausblick

Governance-Perspektive

- 1. Zusammenwirkungen Grundrente / Zulagen / GRV / bAV**
- 2. Interdependenzen zwischen Arbeitsmarkt und Sozialversicherung**
 - *Wie wirkt sich die Erwerbsbeteiligung auf das Einkommen im Alter aus?
- 3. Nichtstaatliche soziale Sicherung**
 - *Welche Rolle spielt die betriebliche Altersversorgung?

Zielen Rentensysteme

Bismarck



Lebens-
standard-
sicherung

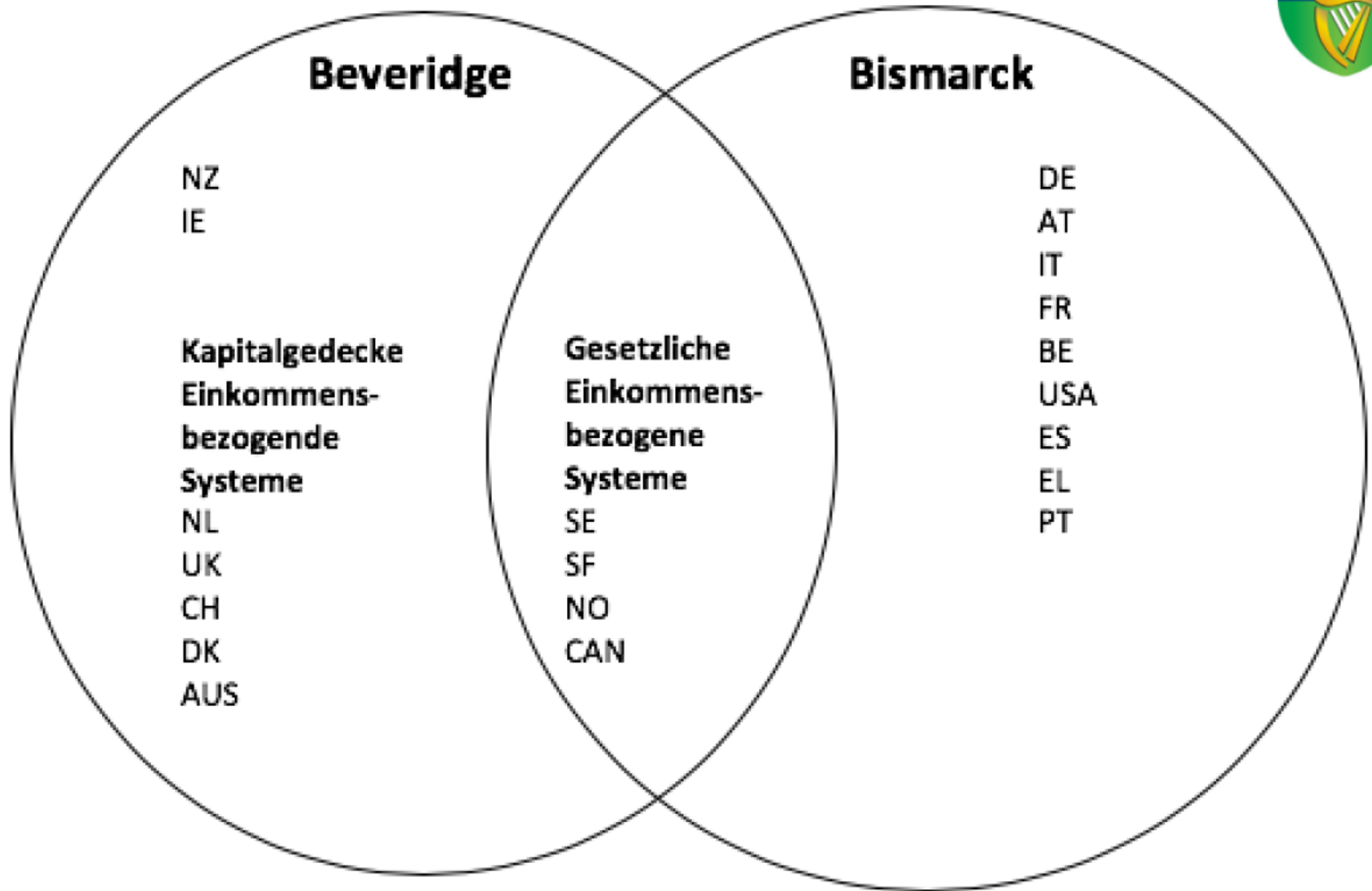


Beveridge



Armuts-
bekämpfung





Wie wird Mindestsicherung erreicht?



I. Beveridge 'pur': NZ, IE

*universale Grundrente + evtl.
einkommensabhängige Rentenzulage + evtl.
Wohngeld

II. Beveridge 'plus': NL, UK, CH, DK, AUS

*universale Grundrente + evtl. einkommens-
abhängigen Rentenzulage + evtl. Wohngeld

*kapitalgedeckte, einkommensbezogene
Betriebsrenten (80-90% Deckung)

Wie wird Mindestsicherung erreicht?



III. Bismarck 'lite': SE, SF, NO

- *Basissicherung (einkommensabhängige Leistungen + evtl. Wohngeld)

- *einkommensbezogene GRV

IV. Bismarck 'pur': DE, FR, AT

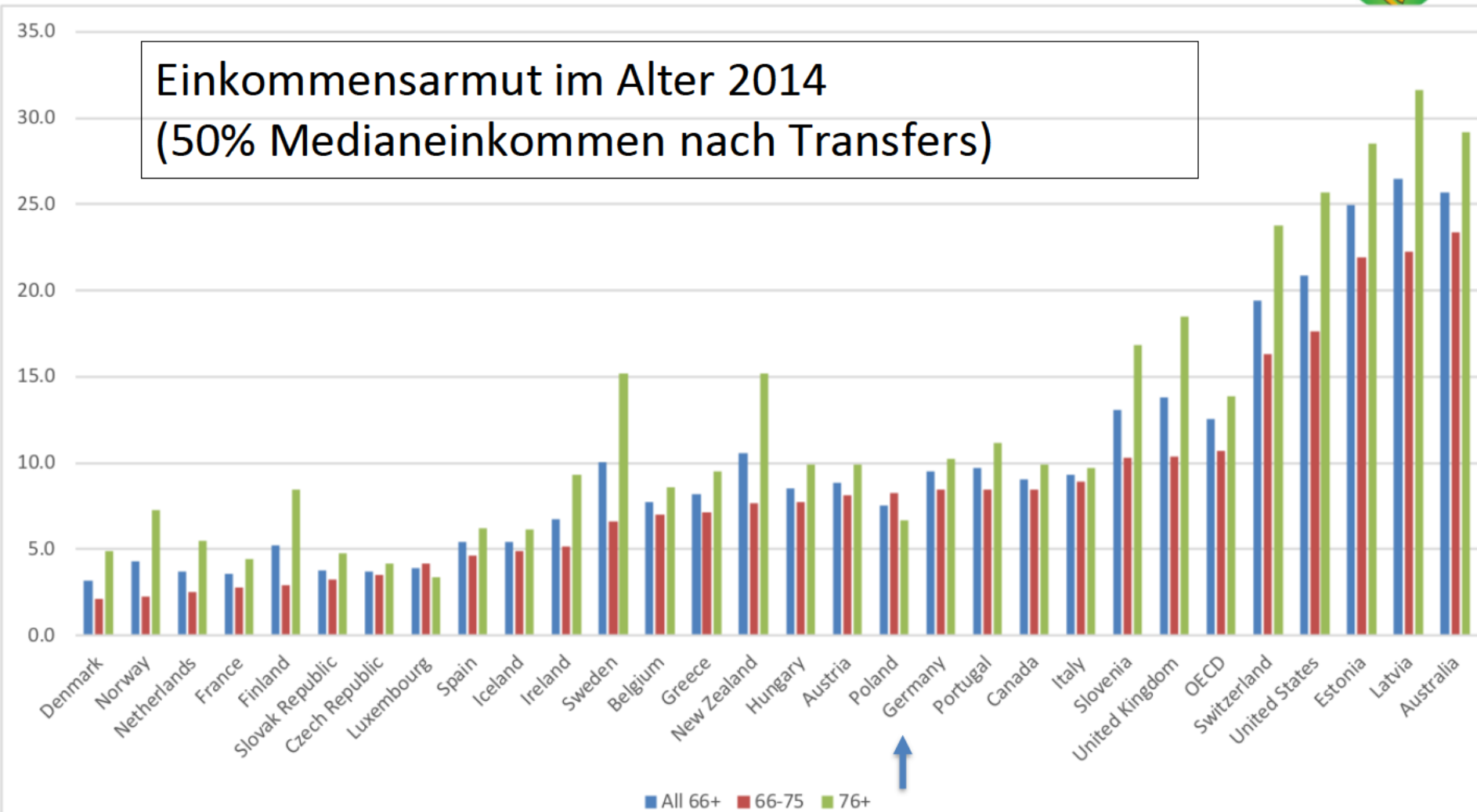
- *einkommensbezogene GRV

- *bedarfsorientierte Leistungen

Outcomes I



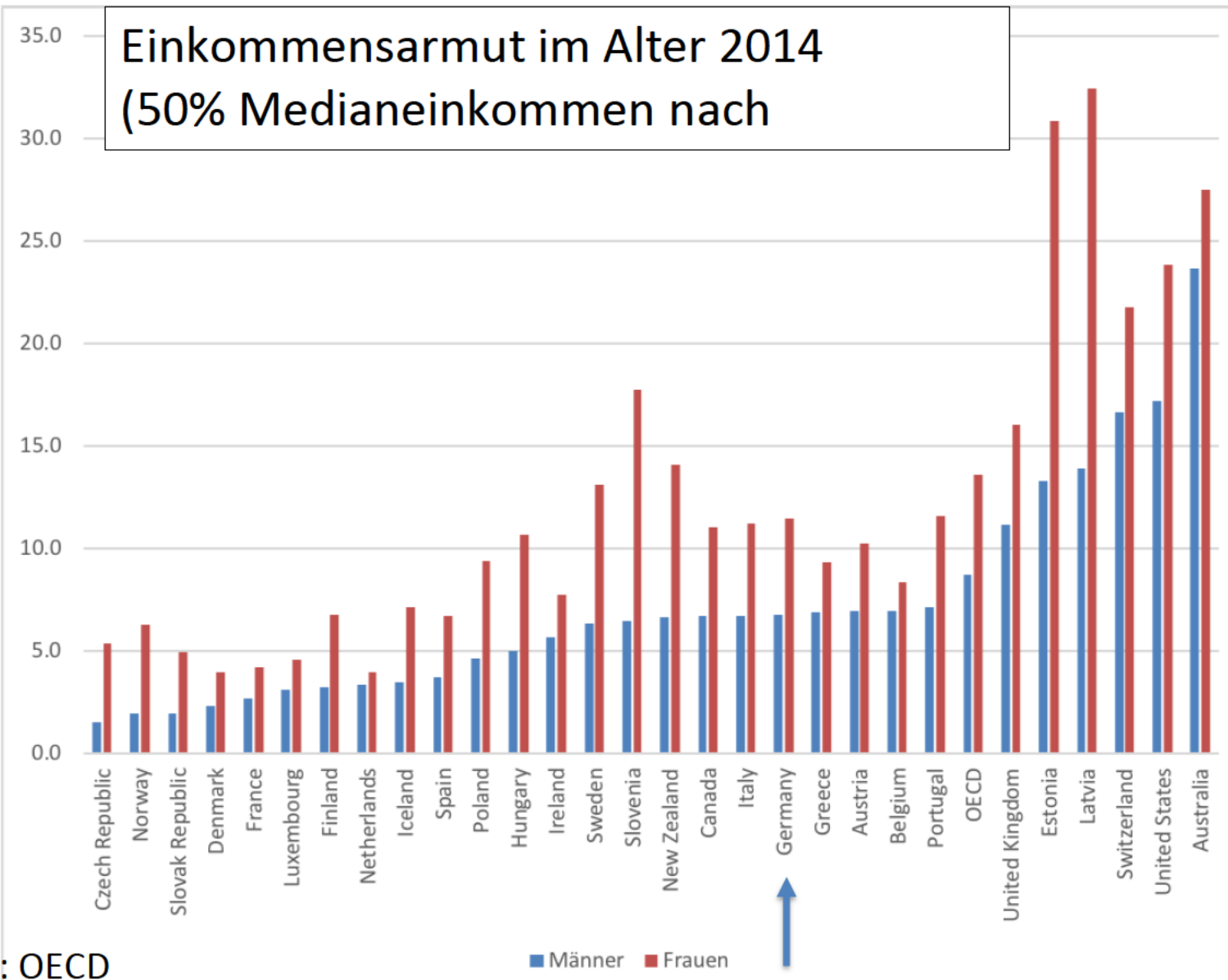
Einkommensarmut im Alter 2014
(50% Medianeinkommen nach Transfers)



Outcomes II



Einkommensarmut im Alter 2014
(50% Medianeinkommen nach



Quelle: OECD

Erfolgsgeschichten? Schweden / Dänemark



Beveridge 'plus': Dänemark

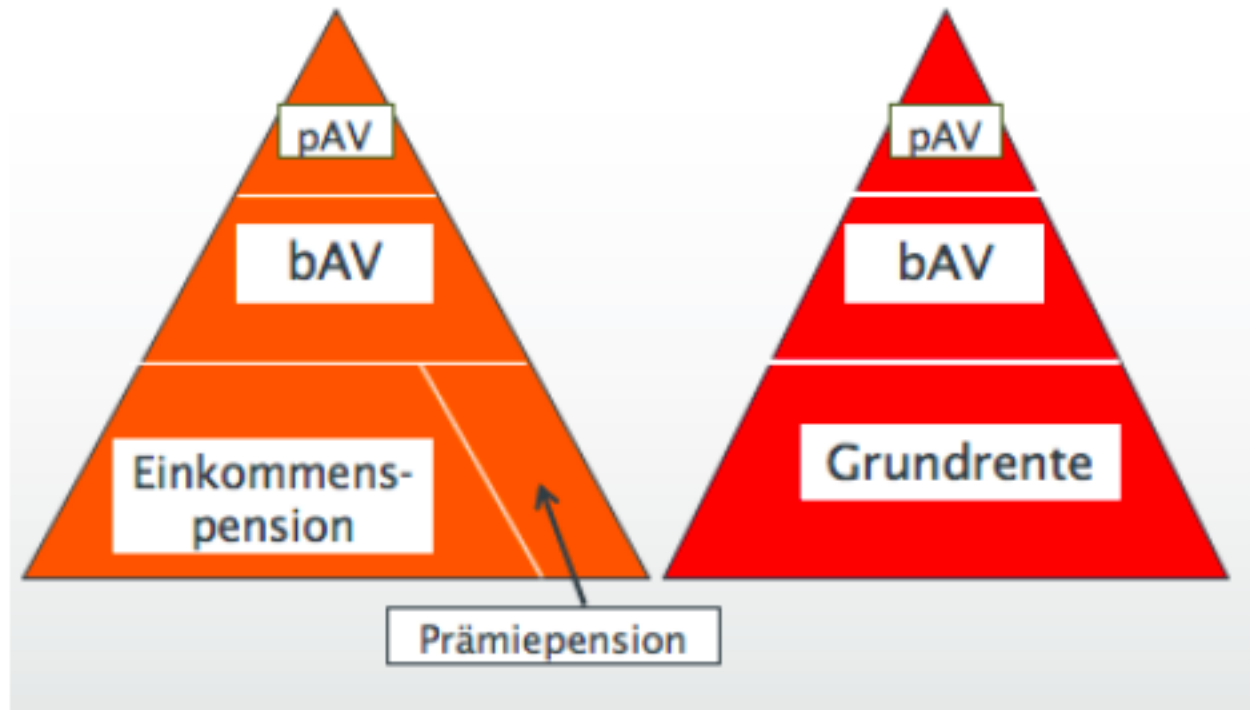
Bismarck 'lite' : Schweden

- relativ niedrige Armutsquote im Alter
- **Beschäftigung** und/oder **Wohnsitz** ist die Grundlage des Renteneinkommens für die grosse Mehrheit Arbeitnehmer/Rentner

[individuelle Besteuerung; abgeleitete Sozialversicherungsrechte werden abgewickelt]

Schweden

Dänemark



Garantierente für
Rentner ohne ausreichende
Einkommenspension

Zulagen für Rentner
ohne ausreichende
Alterseinkommen

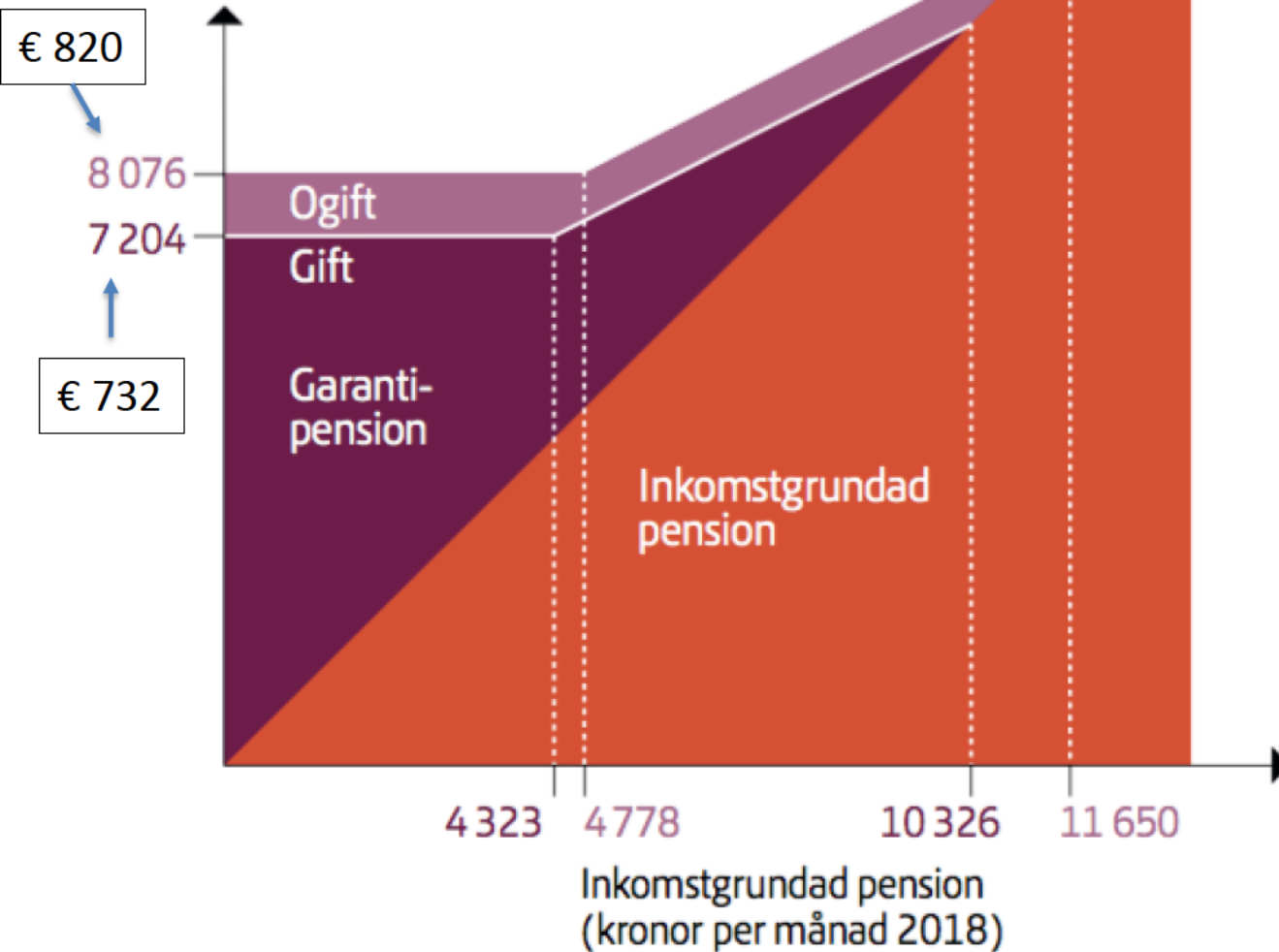


Schweden: 'Basissicherung' im Alter

- **Einkommensrente** (NDC; Lebenseinkommen)
- **Garantierente** (*Aufstockung niedriger Einkommensrenten*)
- **Wohngeld** (*Bostadsbidrag; bedarfsorientiert*)
- **Altersversorgung** (*Äldreförsörjningsstöd; bedarfsorientiert*); 'last resort' für diejenigen, die eine niedrige Garantierente/Einkommensrente beziehen

Schweden: Garantierente 2018

Inkomstgrundad pension
+ garantipension
(kronor per månad 2018)



**'Floor' = GarRente +
Einkommensrente:**
L: SEK 8.076 (€ 820)
V: SEK 7.204 (€ 732)

**Betriebsrenten,
Kapitaleinkommen &
private Altersvorsorge**
reduzieren die
GarRente **NICHT**



Garantierente

- steuerfinanziert; preisindexiert
- mindestens 3 Jahre Wohnsitz in Schweden zwischen 16 und 64
- 40 Jahre für eine volle Garantierente
- für jedes fehlende Jahr: $1/40$ Reduzierung
- ab 65 (wird erhöht auf 66) Jahre



Garantierente: Bezieher

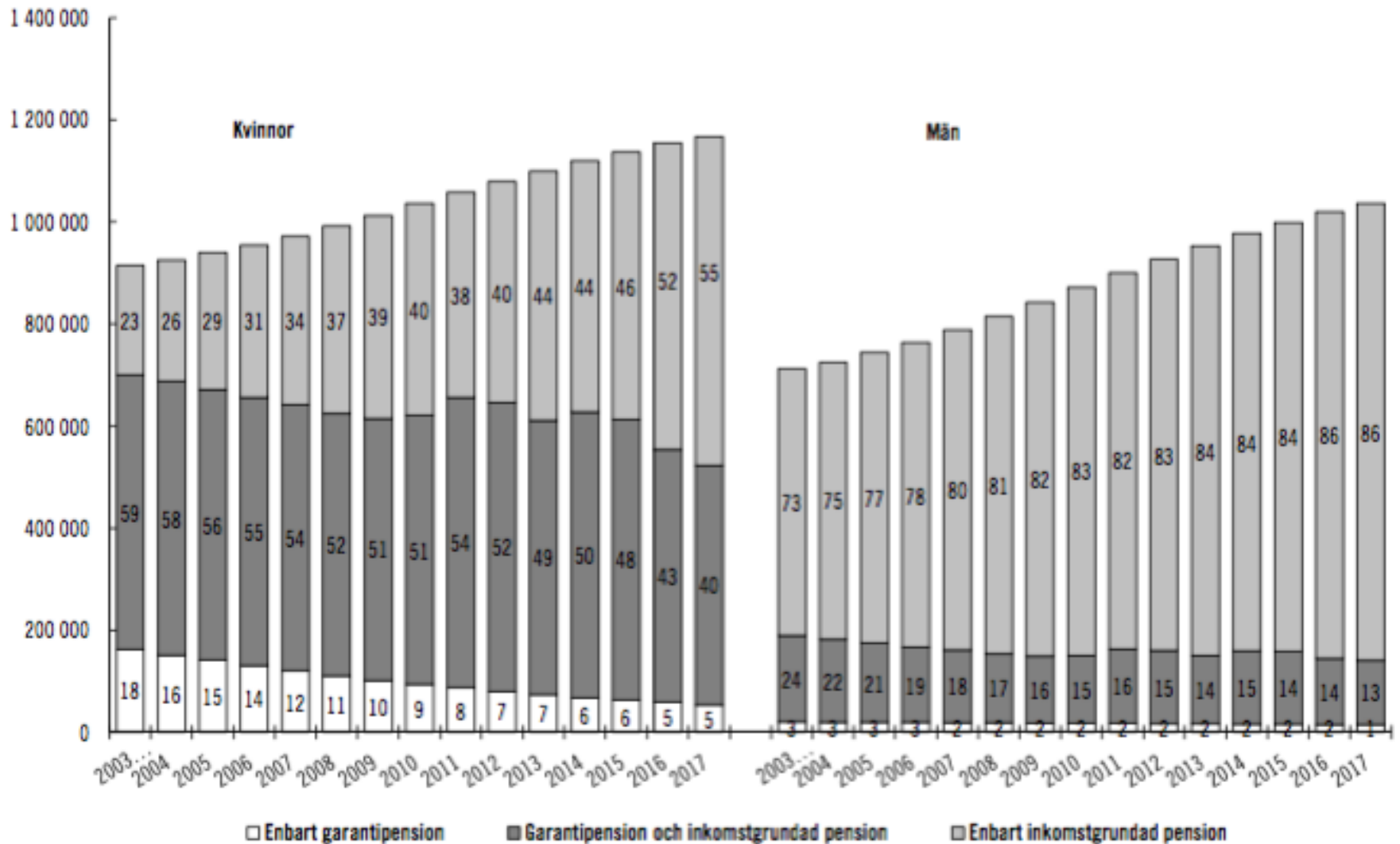
Dezember 2017: 2,2 Millionen Rentner insgesamt

- 5% Frauen und 1% Männer beziehen nur Garantierente (18%/3% in 2003)
- 55% auslandsgeborene Männer beziehen eine Garantierente
- 74% auslandsgeborene Frauen beziehen eine Garantierente

Schweden

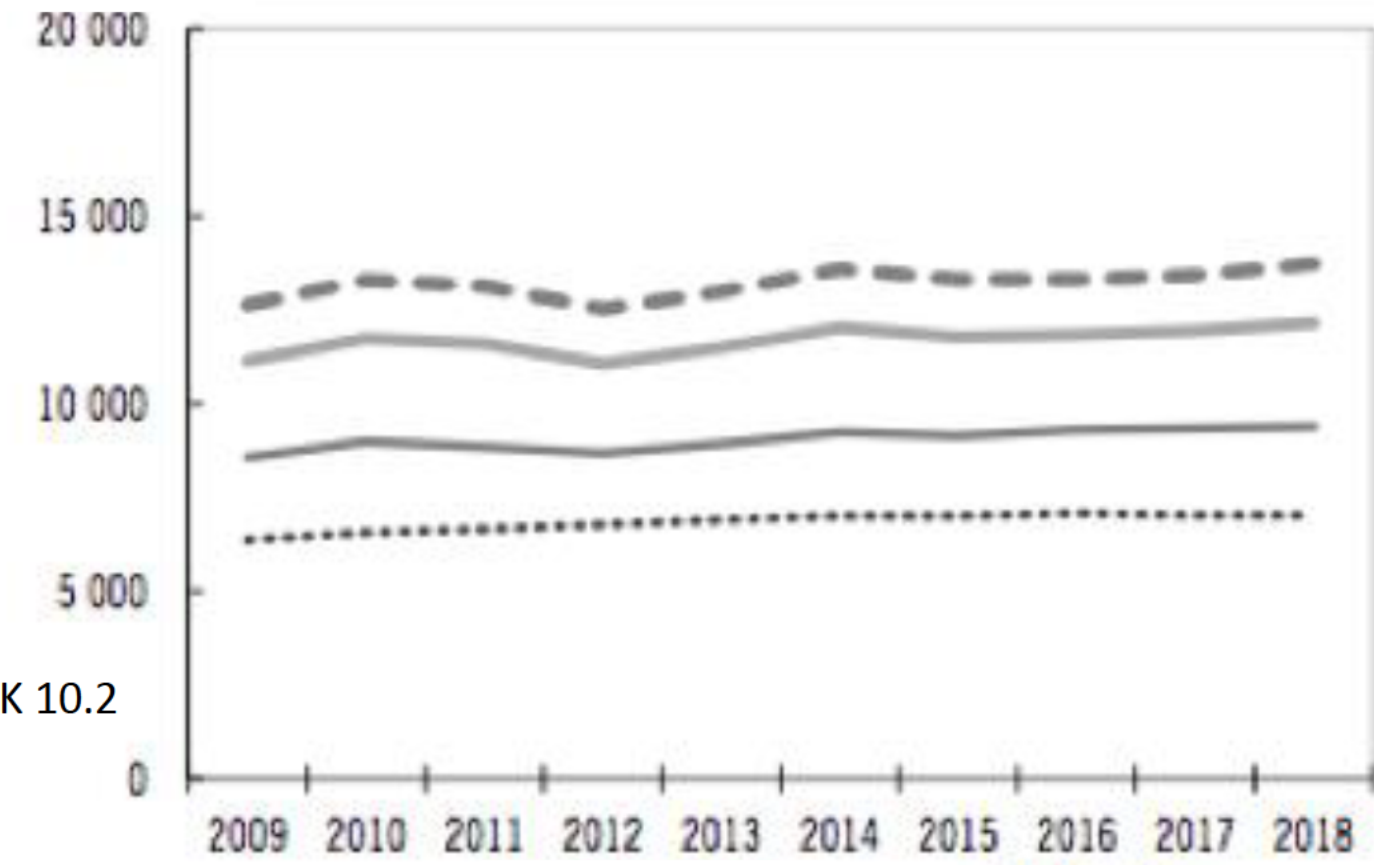
Diagram 2.1 Antal och andel kvinnor och män med inkomstgrundad pension och garantipension (siffrorna i staplarna avser andelen av pensionärerna i procent)

Antal



Arbeitsanreize: Garantierente v. Einkommensrente

SEK/Monat



€1 = SEK 10.2

..... Garantierentner — Durchschnittsfrau
— Durchschnittsman - - - - - Hohe Rente

Källa: Pensionsmyndigheten (typfallsmodellen) samt egna beräkningar.

Fazit: Arbeit/Sparen müssen sich lohnen



- Garantierente *absichtlich* niedriger als das Niveau der Einkommensrente
- Wohngeld ergänzt das Garantierenteneinkommen, aber nur bis circa 60% des Medianeinkommen.
- Betriebsrenten sind wichtige Einkommensquellen
- Niedriglohnsektor ist relativ klein

Fazit: Lücken/Fehlsteuerungen



- Die Garantierente ist zu **niedrig** und wird repariert (6-Partei Vereinbarung im Parlament)
- Arbeiter mit **schweren Berufen**: Garantierente nur ab 65 (wird 66); Einkommensrente ab 61 (wird 64)
- leistungsabhängige Renten **benachteiligen Frauen** (Karriereunterbrechungen/Teilzeitarbeit bei der Kindererziehung)



Dänemark

Grundrente (Folkepension)

- a) Grundbetrag (*Grundbeløbet*; universal)
- b) Rentenzulage (*Pensionstillæg*; einkommensabhängig)
- c) Altercheck (*Ældrecheck*; einkommensabhängig)
- d) Wohngeld (*Boligyldelse*; bedarfsorientiert)

Grundrente & Alterscheck (2019)

Alterscheck
 1 Mal/Jahr; ab 65
 DKK 17.600 €2.356
 (Vermögensprüfung)

GRUNDRENTE

RENTENZULAGE
 DKK 6.923 (ledige) DKK 3.453 (verheiratete)
 € 927 (Einkommensprüfung) € 462

GRUNDBETRAG
 (ab 65)
 DKK 6.327/Monat € 847
 (Verdienstprüfung)

€11.757

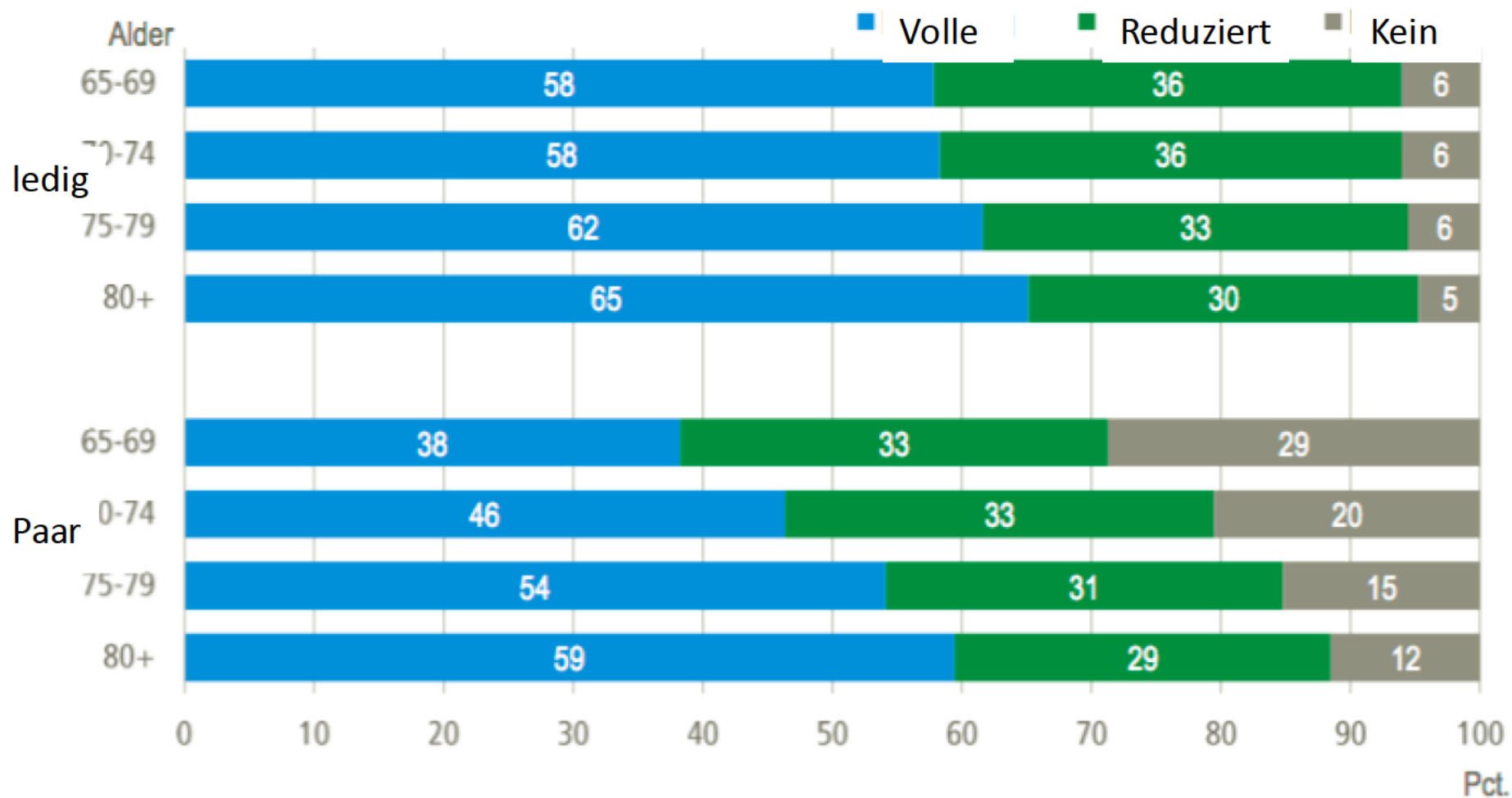
Reduziert, wenn **steuerpflichtiges**
 Einkommen > DKK 175.900 (V)/
 DKK 87.800 (L).
Reduzierung =
 31% x (StEink – Freibetrag)
 Keine RZ ab DKK 221.900/356.700

€ 23.555

€29.714 / € 47.752

Reduziert, wenn
Erwerbseinkommen
 > DKK 329.600 /Jahr €44.137
Reduzierung=
 30% x (ErwEink - DKK 329.600)
Kein GB ab DKK 576.400 €77.186

Folkepensionister fordelt efter pensionstillæggets størrelse, alder og familietype. Januar 2015



Fazit: Arbeit/Sparen müssen sich lohnen



- Grundrente + Zulagen → angemessenes Einkommen im Alter
- **Arbeitsanreize** auch nach dem Regelrentenalter
- **Betriebsrenten** und **Kapitaleinkommen** reduzieren den Grundbetrag nicht
- **Wohngeld** ergänzt die Basissicherung für Rentner ohne zusätzliches Einkommen
- Niedriglohnsektor ist relativ klein

Fazit: Lücken/Fehlsteuerungen



- Das '**Sparproblem**': die Einkommensprüfung der Rentenzulage bedeutet dass Beschäftigte, mit niedrigem/mittlerem Einkommen wenig von ihren Betriebsrenten profitieren (wird repariert)
- Das '**Deckungsproblem**': die bAV erreicht nur 75 – 80% der Beschäftigte

Einsichten mit Blick auf Deutschland



- Der Niedriglohnsektor ist problematisch
- Arbeitsanreize
- Zusammenwirkung Basissicherung und GRV
- Zusammenwirkung Basissicherung und bAV
- Verbreiterung Einkommensquellen im Alter (Rente, bAV, Ersparnisse, Arbeit)

Armutsgefährdungsquote, 2016

